



Blumenansichten im Lahn-Dill-Bergland: Ausstellung zeigt Bilder von Karin Völkl

von Adrianna Michel

Hartenrod. Wenn die Besucher in den kommenden Monaten das Hartenroder Dorfzentrum betreten, werden sie von einem Bild mit einem hell leuchtenden Grün und einem sonnigen Gelb in den Bann gezogen. „Rapsblüte im Lahn-Dill-Bergland“ heißt dieses fröhlich stimmende Acrylgemälde von der Bad Endbacherin Karin Völkl (Foto: Adrianna Michel). Bis zum August stellt die Künstlerin elf Bilder im Foyer von „Jeegels Hoob“ aus.

Während der Vernissage am Samstag informierte Hermann Bamberger, Vorsitzender des Kultur- und Fördervereins Jeegels Hoob, die etwa 25 Gäste über Völkl und ihr Wirken sowie über den Inhalt der Ausstellung. „Die schmückenden Kunstwerke verleihen dem Raum ein einladendes Ambiente und werten das ganze Haus erheblich auf“, betonte Bamberger.

Die Motive der Bilder sind alle in der Natur zu finden. „Ich experimentiere viel und lege mich daher nie auf eine bestimmte

Technik fest. Meine Motive suche ich zum großen Teil in der Natur, lasse mich aber auch gerne von Emotionen leiten“, sagt Völkl, die ihre Freude am Malen schon in der Schulzeit entdeckte. Im Jahr 1960 erhielt sie den ersten Preis der 12- bis 14-Jährigen des Kuratoriums „Unteilbares Deutschland“, an dem 80 000 Künstler teilnahmen.

Die Ausstellung in „Jeegels Hoob“ ist zu den Öffnungszeiten des Standesamtes zu besuchen. Dort gibt es auch den Schlüssel für das Foyer des Dorfzentrums.